Mandatsverteilung im österreichischen Parlament

Aufgrund der Nationalratswahl 2006 ergab sich für das österreichische Parlament folgende Mandatsverteilung:

Für bestimmte Parlamentsbeschlüsse sind Zwei-Drittel-Mehrheiten erforderlich.

Welche Parteien können mit ihren Stimmen (Mandaten) einen derartigen Beschluss verhindern?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

		kann/können Beschluss verhindern	kann/können Beschluss nicht verhindern
A	SPÖ		
B	ÖVP		
C	FPÖ und GRÜNE zusammen		
D	Die drei Kleinparteien zusammen		

Möglicher Lösungsweg

		kann/können Beschluss verhindern	kann/können Beschluss nicht verhindern
A	SPÖ	x	
B	ÖVP	x	
C	FPÖ und GRÜNE zusammen		x
D	Die drei Kleinparteien zusammen		x

Hinweise zur Lösung:

Man kann durch Ablesen der Mandate und rechnerische Ermittlung der Anteile zu den richtigen Antworten kommen, man kann sich den Sachverhalt aber auch durch gedankliche grafische Manipulation verdeutlichen: Die Stäbe von FPÖ, GRÜNE und BZÖ reichen auch übereinander gelegt nicht an ÖVP und SPÖ heran. Da sich die Mandatszahlen von ÖVP und SPÖ nur wenig voneinander unterscheiden, müssen beide jeweils über mehr als ein Drittel aller Mandate verfügen.